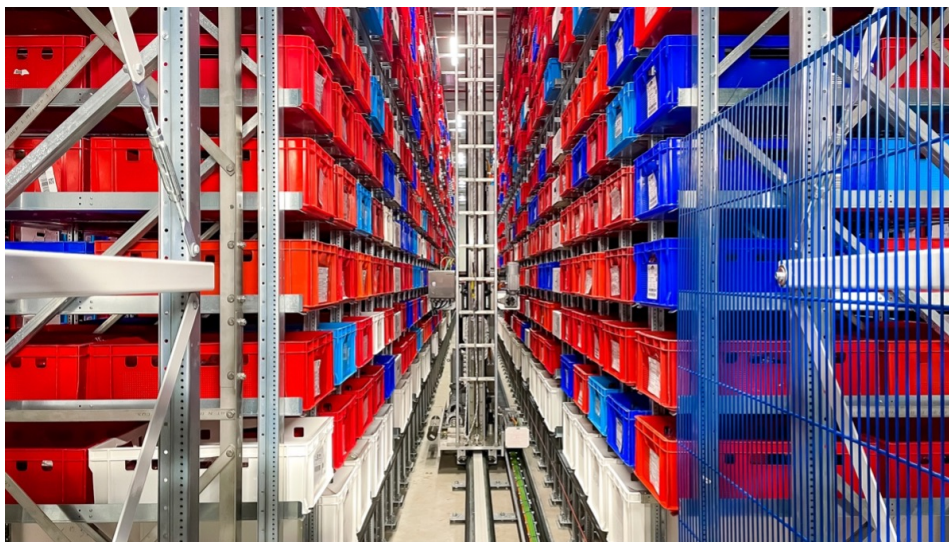


Logistiklösungen für Europas modernstes Rinderkompetenzzentrum: Wie Tönnies und SLA die Digitalisierung entlang der gesamten Prozesskette steigern

Digitalisierung steigert Effizienz im Rinderkompetenzzentrum: Tönnies und SLA optimieren durch maßgeschneiderte IT-Lösungen die gesamte Logistikkette und setzen neue Maßstäbe in der Fleischverarbeitung.



SLA

In der heutigen Fleischverarbeitungsindustrie spielt die digitale Logistiksteuerung eine entscheidende Rolle. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, Arbeitsabläufe zu digitalisieren und die Produktionslogistik flexibel zu gestalten, um den wachsenden Anforderungen des Handels und der Lebensmittelproduktion gerecht zu werden. Intelligente und maßgeschneiderte IT-Lösungen sind hierbei der Schlüssel zur

Optimierung der gesamten Produktionskette.

„Bei **SLA** gibt es keine IT von der Stange. Wir entwickeln Lösungen für komplexe Problemstellungen, die exakt auf die jeweiligen Anforderungen des Kunden abgestimmt sind“, betont **Jörg Brezl**, Geschäftsführer von SLA. Ein Beispiel dafür ist die Zusammenarbeit mit **Tönnies**, einem der führenden Fleischverarbeitungsunternehmen Europas. Für Tönnies implementierte SLA ein kundenspezifisches Warehouse Management System, das eine einfache und benutzerfreundliche Steuerung des gesamten Logistiksystems ermöglicht, obwohl die Teilbereiche von verschiedenen Herstellern stammen.

Zentrales Logistik-System für das digitale Rinderkompetenzzentrum

Im Rinderkompetenzzentrum von Tönnies in Badbergen hat SLA den Automatisierungsgrad entlang der gesamten Prozesskette deutlich erhöht. „Unsere Aufgabe war es, die vielfältigen Prozesse bei Tönnies zu vereinheitlichen und eine zentrale, webbasierte Softwareapplikation zu entwickeln,“ erklärt Efreim Gneiding, Projektleiter bei SLA. „Wir haben ein KPI-Dashboard zur digitalen Anzeige der aktuellen Lagerauslastung und -kapazität implementiert, die Lagerstrategien verbessert und eine automatische Verwaltung und Prüfung von Waren innerhalb des Lagers ermöglicht. Zudem führten wir vollautomatische Umlagerungen ein, um die Logistikprozesse effizienter zu gestalten.“

Dank dieser Verbesserungen können alle Waren nach der Verpackung vollautomatisiert eingelagert, verwaltet, umgelagert, kundenspezifisch kommissioniert und anschließend verladen werden. Diese Integration führt zu einer erheblichen Steigerung der Effizienz und Flexibilität im Logistikprozess.

Die Zukunft der Digitalisierung in der Fleischverarbeitung

Tönnies und SLA haben mit diesem Projekt einen wichtigen Meilenstein in der Digitalisierung der Fleischverarbeitung gesetzt. Doch dies ist erst der Anfang. Beide Unternehmen planen, die Digitalisierungsinitiativen fortzusetzen, um die Prozessoptimierung und -effizienz weiter zu steigern. Die Partnerschaft zwischen Tönnies und SLA zeigt, wie gezielte IT-Lösungen die Wettbewerbsfähigkeit in einer zunehmend digitalisierten Welt sichern können.

Mit diesen Fortschritten setzt das Rinderkompetenzzentrum in Badbergen neue Maßstäbe in der Branche und zeigt, wie innovative Technologien zur Modernisierung und Optimierung der gesamten Fleischverarbeitung beitragen können.

Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](https://www.fleischundco.at)